

Gott des Himmels und der Erden

1. Gott des Himmels und der Erden, Vater, Sohn und Heil'ger Geist, der es Tag und Nacht lässt werden Sonn und Mond uns scheinen heisst, dessen starke Hand die Welt und was drinnen ist, erhält:
2. Gott, ich danke dir von Herzen, dass du mich in dieser Nacht vor Gefahr, Angst, Not und Schmerzen hast behütet und bewacht, dass des bösen Feindes List mein nicht mächtig worden ist.
3. Führe mich, o Herr, und leite meinen Gang nach deinem Wort; sei und bleibe du auch heute mein Beschützer und mein Hort. Nirgends als von dir allein kann ich recht bewahret sein.
4. Meinen Leib und meine Seele samt den Sinnen und Verstand, großer Gott, ich dir befehle unter deine starke Hand. Herr, mein Schild, mein Ehr und Ruhm. Nimm mich auf, dein Eigentum!

Text und Melodie: Nachdichtung des Morgensegens von Martin Luther durch Heinrich Albert 1642